

HW Zeiterfassung HW Zeitmanagement HW Zeitservice



Harald Wessner – IT-Dienstleistungen | Teisendorfer Straße 62a | D-83410 Laufen

Harald Wessner – IT-Dienstleistungen

HW Zeiterfassung – Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

Die Hauptoberfläche des Zeiterfassungsterminals	2
Funktionsweise des Zeiterfassungsterminals	2
Aktuelle Statusauskunft ohne Buchung	3
Problembehebungen am Terminal	3

HW IT-Dienstleistungen - Außenstelle 1

Donnerstag, 26. Dezember 2019

13:47:56 Uhr

Bitte halten Sie Ihren Chip an das Lesegerät.

Statusabfrage

Dienstgang Dienstreise Arztgang

Beispielabbildung: Buchungsmaske und Startseite der konfigurierten Softwarelösung „HW Zeiterfassung“

Die Hauptoberfläche des Zeiterfassungsterminals

Die Softwarelösung HW Zeiterfassung stellt grundsätzlich immer die Buchungsmaske dar, welche in folgende Bereiche unterteilt ist:

Links oben: Firmenbezeichnung und Name des Terminals.
 Rechts oben: Aktuelles Datum und Uhrzeit.
 Mitte: Button „Statusabfrage“ für Statusauskunft.
 Fußzeile: Darstellung von Buchungsbuuttons für bis zu 9 verschiedene, frei definierbare Buchungsmöglichkeiten.



Funktionsweise des Zeiterfassungsterminals

Sofern keiner der blauen Buttons der Buchungsmaske gedrückt wird, erfolgt durch Vorhalten des Buchungschips oder der Buchungskarte eine Dienstbeginn- oder Dienstendebuchung. Der jeweilige Status wird über alle angebotenen Terminals und gegebenenfalls die Software „HW Zeitmanagement“ synchronisiert. Somit kann der Dienst bei einem Terminal angefangen und bei einem ganz anderen Terminal beendet werden.

Sobald eine Buchung vorgenommen wird, erscheint ein Hinweisenfenster zu der Buchung. Dieses enthält neben der aktuellen Buchungszeit auch den Namen des Mitarbeiters sowie den aktuellen Stunden- und Urlaubsstand zum angezeigten Tagesende. Das Statusfenster schließt sich innerhalb einer festgelegten Zeit von selbst, Standard sind hier 15 Sekunden. Zusätzlich kann dieses Fenster mit dem Button „Statusfenster schließen“ beendet werden und die Buchungsmaske erscheint wieder.



Sofern in dieser Statusmaske die Meldung erscheint: „Der Chip mit der ID [xxx] ist leider unbekannt.“, so ist es erforderlich, das Statusfenster zu schließen und die Buchung erneut vorzunehmen. Wenn der Chip mehrmals nicht erkannt wurde, muss dieser gegebenenfalls auf Funktion geprüft werden und eventuell ersetzt werden.

Um eine andere Buchungsart für die Buchung zu verwenden, um beispielsweise einen Dienstgang oder einen Arztbesuch zu beginnen, so ist zuerst der Button für die betreffende Buchungsart am Display zu drücken und erst dann anschließend der Chip an den Kartenleser zu halten. Im Beispiel auf der rechten Abbildung wurde der Button für „Dienstgang“ gedrückt. Das daraufhin erscheinende Statusfenster zeigt nun als Statusmeldung „Beginn Dienstgang“ an. Es ist möglich, mit besonderen Buchungsarten den Dienst zu beginnen. Wird beispielsweise mit Dienstgang eingebucht, erscheint in der Statusmaske die Darstellung „Dienstbeginn | Beginn Dienstgang“. Somit ist es nicht erforderlich, zwei Buchungen hintereinander vorzunehmen.



Um den Dienstgang zu beenden ist es nicht erforderlich, den Button „Dienstgang“ nochmals anzutippen. Das Vorhalten des Chips reicht zum Beenden des Dienstgangs absolut aus. Allerdings ist zu beachten, dass dann der Status erscheint: „Ende Dienstgang | Dienstbeginn“. Das bedeutet, dass mit Beenden des Dienstgangs der Dienst im Gebäude automatisch beginnt. Sofern der Dienst beendet werden soll, ist eine weitere einfache Buchung mit dem Chip notwendig. Dann erscheint im Status „Dienstende“.

Aktuelle Statusauskunft ohne Buchung

Es ist jederzeit möglich, den aktuellen Status abzufragen, ohne eine Buchung am Terminal vorzunehmen. Hierzu ist es nötig, den Button „Statusabfrage“ in der Mitte des Bildschirms anzutippen und dann den Buchungschip an den Kartenleser zu halten. Das Statusfenster erscheint dann wie gewohnt, nur dass statt der konkreten Buchung nun in der Statusbezeichnung „Status letzte Buchung“ dargestellt wird. Selbstverständlich wird auch hier der Überstunden- und Urlaubsstand wiederum angezeigt.



Die Werte des Überstunden- und Urlaubsstandes werden jeweils zum Tagesanfang berechnet. Möglicherweise ändern sich diese jedoch, sofern Korrekturen oder Nachtragungen im Programm „HW Zeitmanagement“ veranlasst werden. Spätestens am nächsten Arbeitstag sollten die Stände jedoch korrekt dargestellt werden. Wenn die Verbindung des Terminals mit dem Hauptserver für längere Zeit unterbrochen ist, werden die Buchungen so lange ausschließlich auf dem Terminal gespeichert, bis die Verbindung wiederhergestellt wurde und der Serverdienst „HW Zeitservice“ wieder synchronisiert. In dieser Zeit erfolgt keine Fortschreibung des Stunden- oder Urlaubskontos, da die Terminals selbst keine Berechnungen am Zeitkonto vornehmen.



Unstimmigkeiten am Stunden- oder Urlaubskonto sollten umgehend im „HW Zeitmanagement“ geprüft bzw. an die zuständige Stelle zur Prüfung weitergegeben werden, da oft nur zeitnah Berechnungsfehler oder unvollständige Buchungsdaten abgeglichen werden können.

Problembehebungen am Terminal

Für Problembehebungen am Terminal existiert das Administrative Handbuch für die HW Zeiterfassung. Grundsätzlich sollten Problembehebungen am Terminal nur durch geschultes und zuständiges Personal vorgenommen werden.

Bei einem Stromausfall ist das Terminal so eingerichtet, dass dieses automatisch wieder startet, gegebenenfalls Fehlerprüfläufe durchführt und selbständig bis zur Buchungsmaske lädt. Dieser Vorgang darf unter keinen Umständen unterbrochen werden, da es hierbei zu schwerwiegenden Systemfehlern kommen kann! Sofern das System durch einen unterbrochenen Startvorgang unbrauchbar wird, muss dieses neu eingerichtet werden und sämtliche bis dahin erfassten aber nicht übertragenen Buchungen könnten verloren gehen!

Sollte das Terminal nach einem Stromausfall nicht mehr selbständig starten können, so ist es hier empfehlenswert, die Stromversorgung zu trennen und einige Sekunden zu warten, bis diese wieder in Betrieb genommen, also erneut mit dem Terminal verbunden wird. Sofern der Startvorgang dann beginnt, gilt auch hier zwingend, dass der Startvorgang abgewartet werden muss!

Wurde eine Buchung am Terminal durch den Chipleser akzeptiert (akustisches Signal), es erscheint jedoch kein Statusfenster, so ist davon auszugehen, dass die Buchung nicht angenommen wurde. Dies kann sofort durch die Statusauskunft nachgeprüft werden. Sollte die Buchung tatsächlich nicht angenommen worden sein, so ist der Buchungsvorgang zu wiederholen. Wenn die Buchung auch nach wiederholtem Versuch nicht angenommen wurde, so ist auch hier das zuständige Personal zu verständigen, da hier möglicherweise ein Software- / Hardware- oder Systemfehler vorliegen könnte.